



## Ausrüstung & Kleidung

Ein wichtiger Sicherheitsaspekt in der Natur ist die Kleidung mit der wir uns draußen bewegen. Nach dem Motto: "Es gibt kein schlechtes Wetter-es gibt nur die falsche Kleidung!" gibt es auch mittlerweile preiswert Kinderkleidung die zum Einsatz bei fast jeder Witterung geeignet ist. Da es immer wieder Missverständnisse gibt, was denn angemessene Kleidung bedeutet, erlaube ich mir schriftliche Ausführungen und beispielhafte Bebilderung, sodass Sie auch Gelegenheit haben mit Ihrem Kind gemeinsam diese Thematik zu Hause zu besprechen.

Bewährt hat sich bei der Kleidungs Auswahl das sogenannte Zwiebelprinzip, weil nach Bedarf die einzelnen Schalen ausgezogen und wieder angezogen werden können.

Das bedeutet, dass Ihr Kind mehrere- im Normalfall drei Bekleidungsschichten tragen sollte, um zwischen denen auch nach Bedarf wechseln zu können und einen ausreichenden Schutz gegen witterungsbedingte Einflüsse zu haben. Konkret heißt das:

1. Bekleidungsschicht: Unterwäsche und Strümpfe
2. Bekleidungsschicht: Langärmeliges Hemd oder Pullover, lange robuste Hose
3. Bekleidungsschicht: Winddichte- Regenfeste Jacke- evtl. Matschhose- Regegenhose, feste (Leder)-Schuhe, Kopfbedeckung (Sonnenhut, Südwester...

Die Kleidung sollte robust, zweckmäßig und der Jahreszeit angepasst sein. Einige Beispiele:

- Regenjacke, Fleecejacke und Fleecehose für kühle Tage. Die Hosen sollten am Po und an den Knien möglichst verstärkt sein.
- Wind- und wetterfeste Jacke
- Schneeanzug (keinen Einteiler, da der Toilettengang im Wald erfolgt)
- Festes, gutes Schuhwerk, **keine Sandalen.**
- Im Sommer dünne, aber lange Hosen und langärmelige T-Shirts in möglichst hellen Farben und **immer** eine Kopfbedeckung.
- Im Winter sollte konsequent nach dem Zwiebelprinzip angezogen werden. Viele dünne Schichten übereinander. Das schützt vor Kälte und ist zudem ideal bei Temperaturschwankungen, damit die Kinder bei Bedarf Kleidung aus- oder wieder anziehen können. So wird ein Frieren, aber auch ein Schwitzen verhindert. Zwiebelprinzip bedeutet auch, dass Lufträume zwischen Kleidung und Körper getragen werden. Diese Funktion erfüllen Funktionswäsche oder Wollhemdchen. In den Herbst- oder Wintermonaten ist es wichtig, wind- und wasserdichte Kleidung zu tragen, weil die Wärme durch den Wind wegtransportiert wird. Das Schuhwerk sollte robust, warm und wasserdicht sein – am geeignetsten ist das Material Gore-Tex. Bei feuchter Witterung sind Matschhosen, Regenjacken, Gummistiefel und ein Regenhut/ Kapuze angebracht. In den Sommermonaten tragen alle Kinder eine Kopfbedeckung (Kappe, Hut).

Gummistiefel sind kein geeignetes Schuhwerk um sich länger draußen aufzuhalten.

Wichtig ist auch, dass Sie ihrem Kind einen Rucksack mit Brustgurt mitgeben, den es selbst tragen kann.





... unzählige  
Kombinationsmöglichkeiten!  
fürs ganze Jahr  
und jedes Wetter...

Hinsichtlich spezieller „Outdoormarken“ kann man nur Empfehlungen geben-letztendlich sammeln Eltern mit ihren Kindern hinsichtlich Bekleidung ihre eigenen individuellen Erfahrungen.

Es gibt mittlerweile auch einigermaßen preiswerte Anbieter...z.B.

- ❖ Meru (Globetrotter)
- ❖ Jako-O
- ❖ Engelbert Strauss Arbeitsbekleidung
- ❖ Quechua (Decathlon)

Etwas teurer aber zweckmäßig und von Waldkindergartenkinden erprobt sind die Kleidungsartikel der Outdoormarke „Vaude“.

Hübsch anzusehen und etwas ausgefallener, aber auch zweckmäßig sind die Sachen der Marke „Finnkid“ .